

**Zeitschrift:** Entomologica Basiliensia  
**Band:** 12 (1988)  
  
**Artikel:** Zum Sexualdimorphismus bei Onthophagus furcicollis Arrow  
(Coleoptera, Scarabaeidae)  
**Autor:** Scheuern, J.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-980618>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Entomologica Basiliensia	12	319–323	1988	ISSN 0253-2484
--------------------------	----	---------	------	----------------

## Zum Sexualdimorphismus bei *Onthophagus furcicollis* Arrow (Coleoptera, Scarabaeidae)

von J. Scheuern

Abstract: *Sexualdimorphism of Onthophagus furcicollis* Arrow (Coleoptera, Scarabaeidae) – The unknown ♀ of *Onthophagus furcicollis* Arr. is described, the sexual dimorphism is discussed and illustrated. The distribution is defined.

Keywords: Coleoptera Scarabaeidae – *Onthophagus furcicollis* Arrow – ♀ – description.

### Einleitung

Die Bearbeitung des umfangreichen Scarabaeidae-Materials aus dem Himalaya von Dr. M. Brancucci und Dr. W. Wittmer, Basel, und die Durchsicht meines unbestimmten Materials erbrachten 21 Exemplare *Onthophagus furcicollis* Arr., darunter 11 ♀, die bisher noch nicht beschrieben wurden. Irreführend bei der Determination ist die vorhandene Basalrandung des Pygidiums, da BALTHASAR (1963) das Pygidium als ungerandet angibt.

Abkürzungen:

BMNH = British Museum (Natural History), London

NHMB = Naturhistorisches Museum, Basel

CS = J. Scheuern Coll., Esch

### ***Onthophagus furcicollis* Arrow**

Abb. 1–8.

*Onthophagus furcicollis* ARROW, 1931, Fauna Brit. India, Lamellicornia III: 270, 276.

Diskussion: ARROW (1931) beschreibt die Art nach 1 ♂ von Sikkim: Gopaldhara, Rungbong Valley, 4,000 ft., H. Stevens, 19.IX.1916, on ground, und nach 1 ♂ von Nun Nadi, das 1975 von M. E. Bacchus zum Paralectotypus bestimmt wurde. Arrow trifft keine Aussage über eine Basalrandung des Pygidiums, während BALTHASAR (1963) unter Alternative 781 (782) das Merkmal «Pygidium an der Basis ungerandet» bei *O. furcicollis* Arr. als trennend zu weiteren asiatischen Arten aufführt. Sowohl der Paralectotypus als auch die 21 weiteren Exemplare weisen eine stark erhabene Basalrandung des Pygidiums auf (Abb. 3). Weiteres Vorgehen in Balthasar's Tabelle führt zur Alternative 809 (822), doch ist *O. furcicollis* Arr. von den Arten mit dem Merkmal «Seiten des Hals-

schildes vorn seicht, aber deutlich ausgerandet» verschieden. Vermutlich wird die Art aufgrund der irreführenden Alternative und des unbekanntes ♀ verkannt und ist häufiger und weiter verbreitet als bisher angenommen. Anschließend wird das bisher unbekanntes ♀ von *Onthophagus furcicollis* Arr. beschrieben, zum ♂ einige Ergänzungen beigelegt.

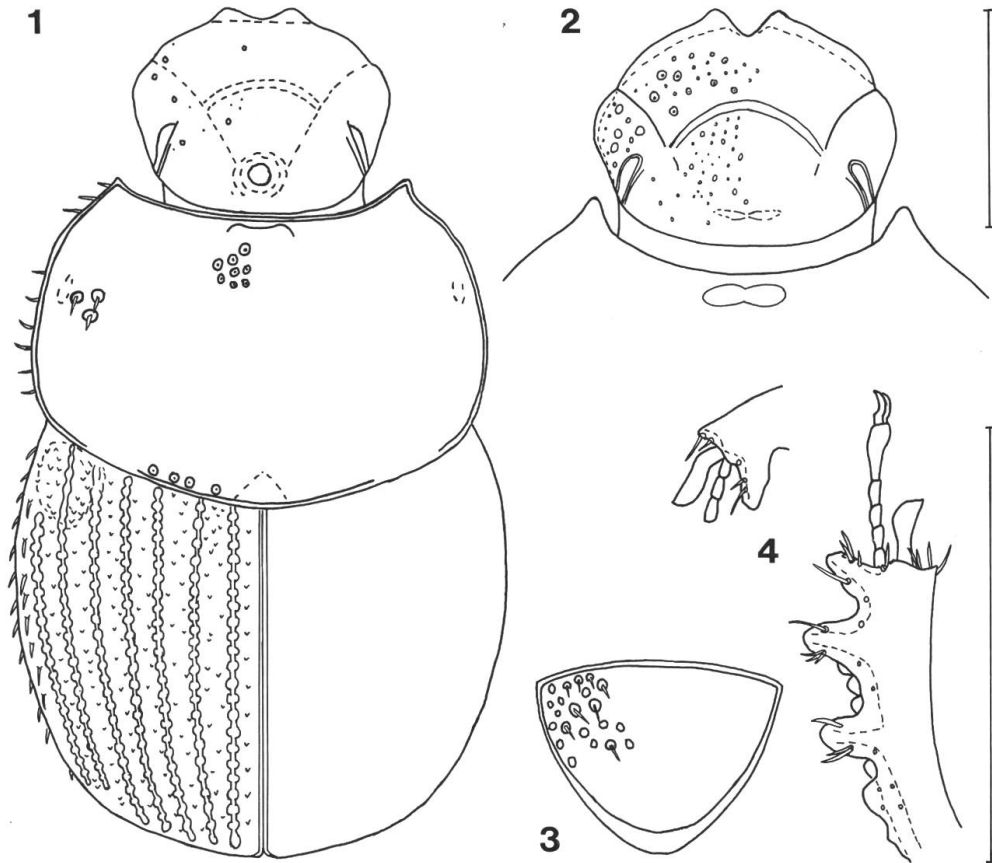


Abb. 1–4: *Onthophagus furcicollis* Arrow: 1, Habitus, Paralectotypus ♂. 2, Kopf, ♀, Kathmandu. 3, Pygidium Paralectotypus ♂. 4, Linke Vorderschiene, dorsal und frontal, Paralectotypus ♂. Maßstäbe: 1 mm.

♀. Kopf (Abb. 2): Clypeus schmal, tief ausgerandet, daneben lappig gezahnt, Rand nach oben gebogen. Punktur grob, ungleich groß und ungleich tief. Wangen, Stirn und Scheitel mit sehr feinen Punkten zwischen den spärlichen, groben Punkten, glatter und glänzender als der Clypeus. Stirnleiste deutlich, Oberkante stumpf, in der Mitte stark nach

vorn gebogen, die Wangennähte nicht erreichend. Die Wangennähte setzen sich in Richtung Scheitel als schwache, kurze Kiele fort. Scheitel zwischen den Augenhinterrändern mit einer sehr schwachen, kurzen, in der Mitte schwach gekerbten Querleiste. Der Quotient aus «Hinterer Augenabstand» und «Querleistenlänge» beträgt 3.0. Kopf fein, aufrecht, spärlich, hellgelb behaart. Fühlerkeule rotbraun.

Pronotum dicht hinter dem Vorderrand mit einer sehr schwachen, glatten Doppelgibbosität. Ihre Länge entspricht etwa 0.25 des Vorderwinkelabstandes. Seiten vorn deutlich ausgeschweift, so daß die scharfen Vorderwinkel leicht nach außen gerichtet sind (Abb. 2). Seiten vor den Hinterwinkeln sehr schwach ausgerandet, Seitenbeule glatt, glänzend, länglich. Ocellen dicht, im Zentrum mit einer hellgelben, nach hinten geneigten Borste. Borsten wenig länger als ein Punktdurchmesser. Basis gerundet, Basalrandung seitlich kurz unterbrochen, dicht vor der Basis mit einer Reihe kleiner Ocellen, seitlich enger stehend (0.5 Ocellendurchmesser) als in der Mitte (bis 1.5 Ocellendurchmesser). Zu den Vorderwinkeln wird die Ocellierung raspelartig, indem am Ocellenvorderrand ein Körnchen deutlich wird.

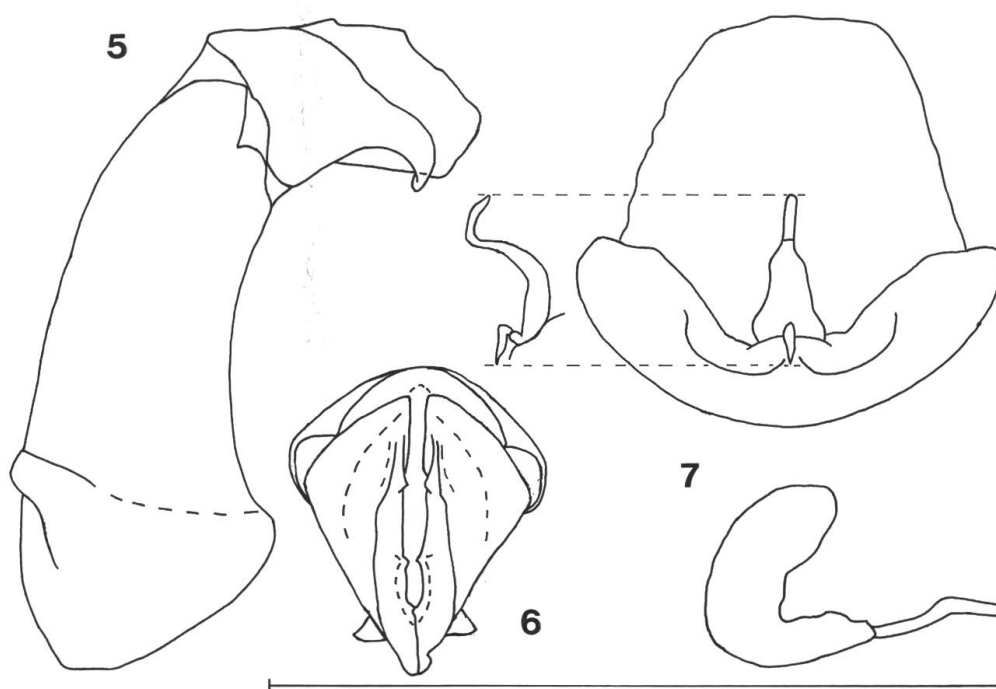


Abb. 5–7: *Onthophagus furcicollis* Arrow: 5, Aedeagus, lateral, Paralectotypus ♂. 6, Parameren, dorsal, Paralectotypus ♂. 7, weibliche Genitalarmaturen, Vagina und Spermathek, ♀, Kathmandu. Maßstab: 1 mm.

Elytren (Abb. 1) mit roten Humeral- und Apikalflecken. Die Streifen bestehen aus kettenartig gestellten, ringförmigen Punkten. Zwischenräume glänzend, schwach gewölbt, reihig, fein gekörnelt. Hinter jedem Körnchen entspringt eine hellgelbe, mäßig lange, nach hinten geneigte Borste.

Endsporn der Vordertibien bis zur Mitte des 4. Tarsengliedes reichend, schlanker, spitzer und schwächer nach unten gebogen als beim ♂. Beim ♂ reicht der Endsporn der Vordertibien bis zum Ende des 3. Tarsengliedes, er ist stark nach unten gebogen, die Spitze ist leicht abgeflacht und nach innen gerichtet (Abb. 4).

Pygidium (Abb. 3) mit stark erhobener Basalrandung, Punktierung und Behaarung wie auf dem Pronotum.

Genitalarmaturen: Abbildung 7.

Länge: 3.3–4.5 mm.

♂. Aedeagus: Abbildungen 5 und 6.

Beziehungen: Wie ARROW (1931) vermerkt, erinnert *Onthophagus furcicollis* Arr. wegen der eigentümlichen Elytrenstreifen an *O. amicus* (Gill.). *O. amicus* (Gill.) ♀: Scheitel mit einfacher, starker Leiste, Pronotum mit glattem Feldchen in der Nähe der Hinterwinkel.

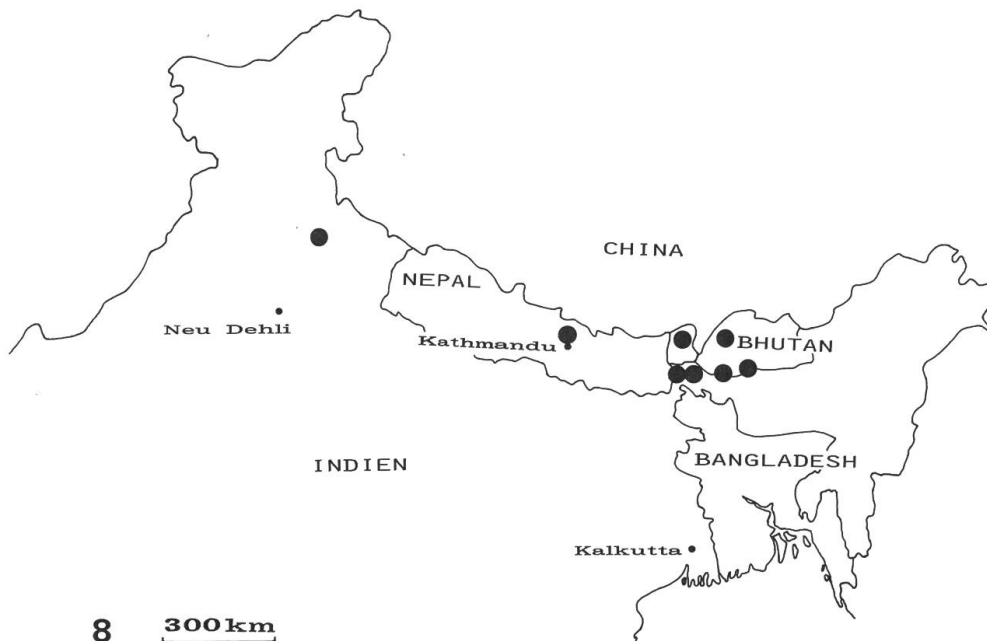


Abb. 8: Verbreitung von *Onthophagus furcicollis* Arrow im Himalaya (●).

Paralectotypus ♂: Indien: Dehra Dun, Nun Nadi, Dr. Cameron, 17.VII.21, ex Carrion 1403, 1931–2., Coll. B. M. (BMNH).

Weiteres Material: India: Uttar Pradesh, Gangani, 1250 m, 13.–20.VI.1981, M. Brancucci (4 ♂ und 3 ♀ in NHMB und CS); Darjeeling Distr., Namsoo, 2100ft., 23.IX.1917, H. Stevens (1 ♀, CS); Darjeeling Distr., Kalimpong, Kami Forest, 980 m, 29.IV.1979, Bhakta B. (1 ♂, CS); Nepal: Kathmandu, 1300 m, 22.V.1977, Wittmer, Brancucci (1 ♂ und 2 ♀ in NHMB und CS). Bhutan: Luntshi V., 900–1500 m, 8.VI.1976, L. Caminada (1 ♂, CS); Sarbhang, 300 m, 31.VIII.1981, Bhakta B. (3 ♂ und 4 ♀ in NHMB und CS); Phuntsholing, 2/400 m, 3.X.1981, Bhakta B. (1 ♀, CS).  
Verbreitung: Südindien, Nepal, Bhutan, in Höhen von 200–1500 m.

### Danksagungen

Herrn Dr. M. Brancucci und Herrn Dr. W. Wittmer, Basel, danke ich für überlassene Tiere, Herrn Dr. M. E. Bacchus, London, für die Zusage des Typus. Ihm danke ich ebenso wie Herrn Dr. P. J. Kuijten und Herrn Dr. J. Krikken für Determinationshilfen.

### Literatur

- ARROW, G. J. (1931): *The Fauna of British India incl. Ceylon and Burma, Lamellicornia III: Coprinae*, 1–428, London
- BACCHUS, M. E. (1978): *A catalogue of the type – specimens of the Scarabaeinae (Scarabaeidae) and the smaller Lamellicorn families (Col.) described by G. J. Arrow* Bull. Br. Mus. Nat. Hist. (Ent.) 37 (3): 97–115.
- BALTHASAR, V. (1963): *Monographie der Scarabaeidae und Aphodiidae der palaearktischen und orientalischen Region. Coprinae 2: 1 – 627*, Prag

Adresse des Verfassers:

Joachim Scheuern

Alteheck 22

D-5482 Grafenschaft – Esch

